

Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes und Fortschreibung des Landschaftsplanes





Geplante Tagesordnung

18.00 Uhr	Begrüßung & Einführung
18.15 Uhr	Verfahren und Stand des Vorentwurfs zum Flächennutzungsplan (FNP)
19.00 Uhr	Verfahren und Stand des Vorentwurfs zum Landschaftsplan sowie der Erstellung des Umweltberichts zum FNP
ca. 19:30 Uhr	Pause
ca. 19.45 Uhr	Fragerunde
ca. 20:30 Uhr	geplanter Abschluss





Ebenen der räumlichen Gesamtplanung im Land Brandenburg

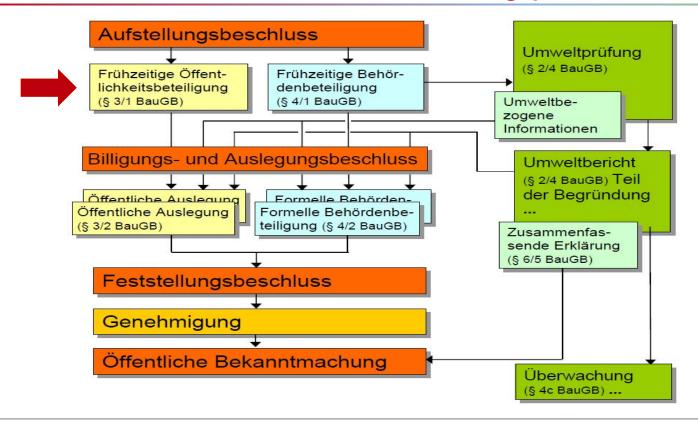
Planungsträger	Raumordnung / Regionalplanung / Bauleitplanung	Landschaftsplanung
		_
Land Brandenburg	Landesentwicklungs- programm und -pläne § 8 ROG	Landschaftsprogramm § 10 BNatSchG, § 4 BbgNatSchAG
Landkreise/ Planungsregionen kreisfreie Städte	Regionalpläne § 8 ROG, § 2 und 12 RegBkPlG	Landschaftsrahmenpläne* § 10 BNatSchG, § 4 BbgNatSchAG
Gemeinden/ Städte	Flächennutzungspläne Vorbereitender Bauleitplan §§ 5-7 BauGB	Landschaftspläne § 11 BNatSchG, § 5 BbgNatSchAG
Gemeinden/ Städte	Bebauungspläne Verbindlicher Bauleitplan §§ 8-10 BauGB	Grünordnungspläne § 11 BNatSchG, § 5 BbgNatSchAG

^{*} Für das Gebiet kreisfreier Städte kann abweichend von § 10 Abs. 2 S. 2 des BNatSchG von der Aufstellung oder Fortschreibung von Landschaftsrahmenplänen abgesehen werden, wenn für das gesamte Gebiet ein flächendeckender Landschaftsplan nach § 11 Abs. 1 des BNatSchG aufgestellt wird .





Ablauf des Verfahrens zum Flächennutzungsplan







Verfahrensschritte für den FNP

frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB Auslegung vom 10. April bis einschließlich 12. Mai 2017 im Foyer des Technischen Rathauses Cottbus, Karl-Marx-Straße 67, 03044 Cottbus	10. April bis 12. Mai 2017	
Info-Termin für Stadtverordnete/ sachkundige Einwohner Bürgerinformation	25.04.2017, 18:00 27.04.2017, 18:00	
Information zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung in StVV-Ausschüsse	März 2017	
Fertigstellung Vorentwurf Landschaftsplan und Vorentwurf FNP inkl. Umweltbericht	Ende 2016	
Scopingtermin inkl. TÖB-Beteiligung gemäß §4 (1) BauGB	Juli 2015	
Vergabe Umweltbericht und Landschaftsplan	Ende 2014	
Erarbeitung Vorentwurf	ab 2012	
Aufstellungsbeschluss	November 2010	





Verfahrensschritte für den FNP

frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB Auslegung vom 10. April bis einschließlich 12. Mai 2017 Foyer des Technischen Rathauses Cottbus, Karl-Marx-Straße 67, 03044 Cottbus	10. April bis 12. Mai 2017
Abwägung der Anregungen, Bedenken und Hinweise sowie Erarbeitung des Entwurfes des FNP, ggf. Anpassung des Umweltberichtes und Erarbeitung des Entwurfes LP	ab II. Quartal 2017
Beschluss förmliche Beteiligung der TÖB und der Öffentlichkeit gem. §3 (2) und §4 (2) BauGB und öffentliche Auslegung der Entwürfe	III. Quartal 2018
Abwägung der Anregungen, Bedenken und Hinweise sowie Erarbeitung des Entwurfes des FNP, ggf. Anpassung des Umweltberichtes und Erarbeitung des Entwurfes LP	II. Quartal 2019
Beschluss FNP	II. Quartal 2020
Voraussichtliche Rechtswirksamkeit	III./IV. Quartal 2020





Verfahrensschritte zur Fortschreibung des Landschaftsplanes

Info-Termin für Stadtverordnete/ sachkundige Einwohner 25.04.2017, 18:00 Bürgerinformation 27.04.2017, 18:00	Ende April
Information zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung in StVV-Ausschüssen	März 2017
Fertigstellung Vorentwurf Landschaftsplan und Vorentwurf FNP inkl. Umweltbericht	Ende 2016
Scopingtermin inkl. TÖB-Beteiligung gemäß §4 (1) BauGB	Juli 2015
Vergabe LP-Fortschreibung, Strategische Umweltprüfung und Umweltbericht an: Fugman Janotta , Büro für Landschaftsarchitektur und Landschaftsentwicklung (BDLA), Berlin	Ende 2014
Ausschreibung LP-Fortschreibung, Strategische Umweltprüfung und Umweltbericht	Mitte 2014
Entscheidung zur Fortschreibung des Landschaftsplan	2012





Verfahrensschritte zur Fortschreibung des Landschaftsplanes

frühzeitigen Bürgerbeteiligung Auslegung vom 10. April bis einschließlich 12. Mai 2017 Foyer des Technischen Rathauses Cottbus, Karl-Marx-Straße 67, 03044 Cottbus & cottbus.de	10. April bis 12. Mai 2017
Abwägung der Anregungen, Bedenken	ab II. Quartal 2017
Erarbeitung des Entwurfes des LP, ggf. Anpassung des Umweltberichtes zum FNP	III. Quartal 2018
Bürgerbeteiligung und Abwägung	II. Quartal 2019
Voraussichtliche Wirksamkeit des nicht rechtsverbindlichen LP	III./IV. Quartal 2020





Beteiligungsmöglichkeiten



Offentliche Auslegung im Foyer des Technischen Rathauses (Karl-Marx. 67, 03044 Cottbus)

vom 10.04.2017 bis einschließlich 12.05.2017

Mo 07:00 - 15:00 Uhr

Di 07:00 – 17:00 Uhr

07:00 - 15:00 Uhr

Do 07:00 - 18:00 Uhr

Fr 07:00 – 13:00 Uhr

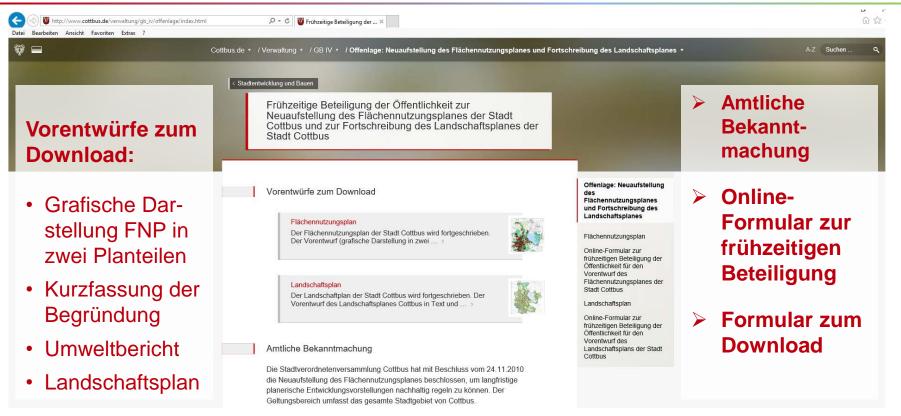
Sa 09:00 - 12:00 Uhr

Online Beteiligung unter www.cottbus.de/offenlage





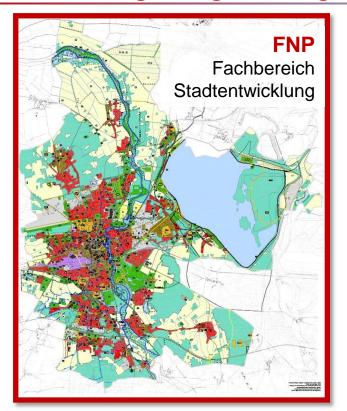
www.cottbus.de/offenlage

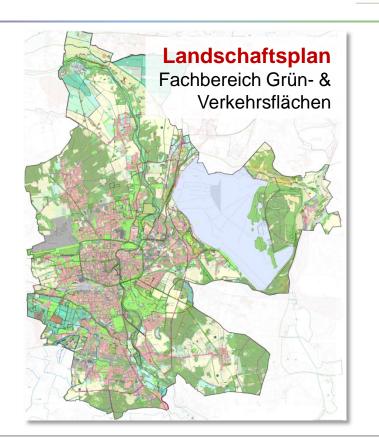






- Frühzeitige Bürgerbeteiligung -







JANOTTA PARTNER

Inhalte des Flächennutzungsplans und dessen Ziele

Aufgabe FNP	 entsprechend der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung und der vorhersehbaren Bedürfnisse sich ergebende <u>Art der Bodennutzung für</u> <u>das gesamte Gemeindegebiet</u> in den Grundzügen darstellen
Bestandteile FNP	 Planzeichnung im Originalmaßstab 1 : 10.000 (Blatt – Nr. 1/2) Plan "Nachrichtliche Übernahmen, Kennzeichnungen und Darstellungen" (Blatt – Nr. 2/2) textlichen Darstellungen und Kurzfassung der Begründung inkl. Umweltbericht zum FNP
Detailierungs- grad	 nur Flächen mit einer Größe von mehr als 0,5 ha dargestellt nicht parzellenscharf Flächen von Einrichtungen des Gemeinbedarfs zusätzlich durch entsprechendes Symbol gekennzeichnet
Verbindlichkeit	 Behördenverbindlich, keine unmittelbaren Rechte & Pflichten für Bürger

Basis für B-Pläne sowie für Beurteilung von Vorhaben im Außenbereich





Anlass der Planung zum FNP

Die Notwendigkeit der FNP-Neuaufstellung bestand insbesondere vor dem Hintergrund

- der Eingemeindungen im Jahr 2003 (Gallinchen, Groß Gaglow und Kiekebusch)
- der demographischen Entwicklung
- des Stadtumbauprozesses und
- besonderer stadtpolitischer Themen wie dem Cottbuser Ostsee

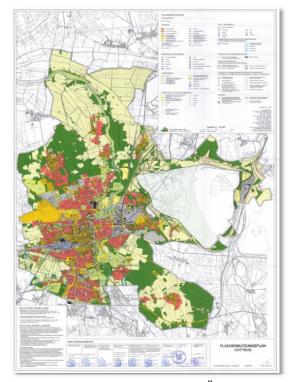
sowie der zukünftig angestrebten

- wirtschaftlichen.
- ökologischen,
- sozialen und kulturellen Entwicklung

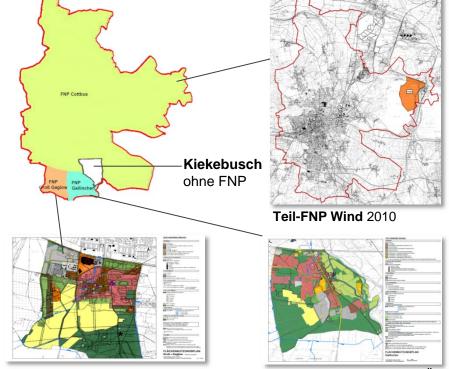


JANOTTA PARTNER

Zusammenführung der bestehenden FNPs



Aktueller FNP Cottbus 2003, 2. Änd. 2009



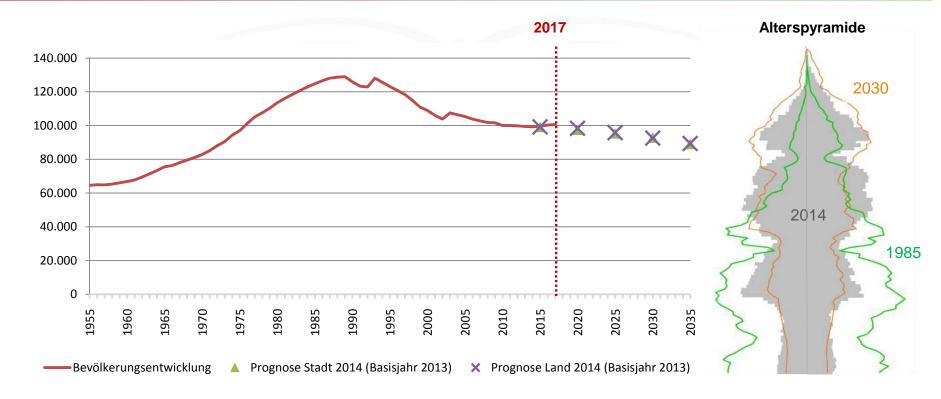
FNP Groß Gaglow 2000

FNP Gallinchen 2001, 1. Änd. 2003



JANOTTA PARTNER

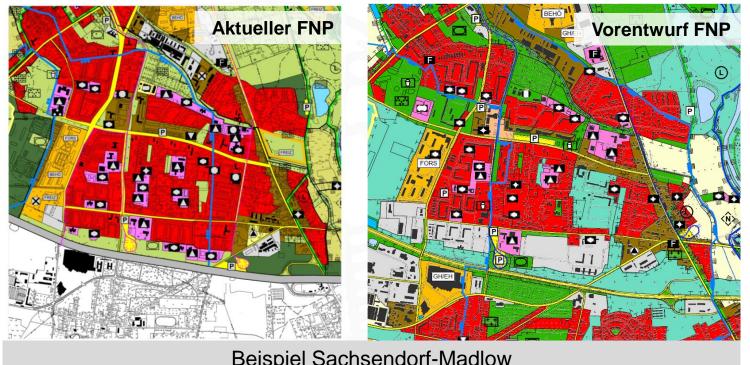
Demographische Entwicklung





JANOTTA PARTNER

Auswirkungen Stadtumbauprozess



Beispiel Sachsendorf-Madlow





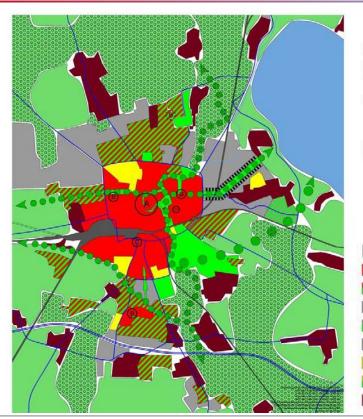
Einarbeitung städtebaulicher Planungen und Konzepte u.a.:

- Stadtentwicklungskonzept (1992) inkl. Fortschreibungen (1996)
- Integriertes Stadtentwicklungskonzept (2008)
- Stadtumbaukonzept (2002) inkl. Fortschreibungen (2006, 2010)
- Gewerbeflächenentwicklungskonzept (2007)
- Konzept zur zielgruppenorientierten Wohnraumversorgung (2010)
- Einzelhandels- und Zentrenentwicklungskonzept (2009) und Fortschreibung (2015/16)
- Verkehrsentwicklungsplan (1998) und Fortschreibungen (2005, 2011)
- Abwasserbeseitigungskonzept (2006) und Fortschreibung (2011)
- Rahmenpläne/Sanierungspläne
- Bebauungspläne/ Vorhaben- und Erschließungspläne
- Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile (2017)



JANOTTA PARTNER

Räumliches Leitbild zur integrierten Stadtentwicklung



- Schwerpunkt Innenstadtentwicklung
- Rückbau von außen nach innen
- Berücksichtigung neuer räumlicher **Entwicklungspotenziale**

Räumliches Leitbild

- Inneres Stadtgebiet und Stabilisierungskerne Zentrum in Abhängigkeit von Stadtteilentwicklung
- O Zentren (Kat. entspr. Zentrenkonzept)

Äußere Stadtgebiete

Grünanlagen, Parks

Gewerbeflächen

- Gewerbeflächen mit hohem Grünanteil
- Landschaftsraum/Waldgebiete
- Gewerbeflächen mit Umstrukturierungsbedarf ••• Freiraumverbund
- Sondergebiete Sondergebiete mit hohem Grünanteil
- Freiraumverbund mit Priorität

Siedlungskerne

-= Hauptverkehrsstraße/Autobahn

Eisenbahn



Wesentliche Neudarstellungen









- Anpassung der Wohnbauflächenpotenziale und Ausrichtung der Innenentwicklung
- Räumliche Abrundung der Ortsteile
- Anpassung der Gewerbeflächenpotenziale
- Darstellungen auf Stadtumbauflächen
- Darstellung zentraler Versorgungsbereiche
- Darstellung der Standorte Windenergie
- Darstellungen Cottbuser Ostsee (ohne Planungen der Potenzialanalyse, Darstellungen werden im Entwurf zum FNP integriert)
- Übernahme der festgesetzten Überschwemmungsgebiete zum Hochwasserschutz













Darstellungssystematik









Darstellungssystematik

Straßenbahn Planung

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft und die Regelung des Wasserabflusses Schutzgebiet für Grund-Wasserflächen und Quellwasser* Überschwemmungs-Schutzzone I aebietsarenzen* Schutzzone II Schutzzone IIIA Schutzzone IIIB Verkehrsflächen Busbahnhof Autobahn Hauptverkehrs-, HBF Hauptbahnhof Sammelstraßen Planung Straßen Umgehungsstraßen in Planung* Flächen des ruhenden Verkehrs (ab 100 Stellplätze) Bahnanlagen Parkeisenbahn Straßenbahn

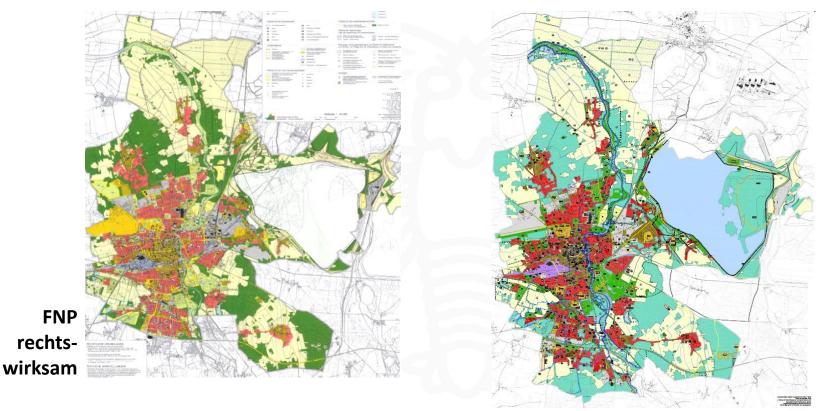
Flächen für Abgrabungen oder die Gewinnung von Bodenschätzen Abgrabungsgrenzen Tagebau Cottbus-Nord * Tagebau-Sicherheitslinie Tagebau Cottus-Nord* Abgrabungsgrenzen für die Gewinnung von oberflächennahen Bodenschätzen* Nutzungsregelungen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft Schutzgebiete im Sinne des Naturschutzrechtes Naturschutzgebiet * Landschaftsschutzgebiet* Schutzgebiet entsprechend der EG-Vogelschutzrichtlinie (Special protected bird area)* **** Schutzgebiet entsprechend der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der EG (der EG gemeldet)* **** geplante Schutzgebiete im Sinne des Naturschutzrechts Naturschutzgebiet - Planung*** Landschaftsschutzgebiet - Planung***

> Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklug von Boden. Natur und Landschaft





Gegenüberstellung der zeichnerischen Darstellung FNP (Blatt 1)



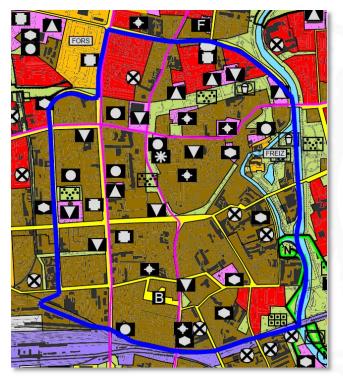
FNP Vorentwurf



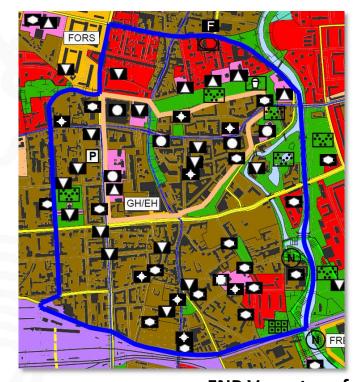
JANOTTA PARTNER

Gegenüberstellung der Darstellungen in den Ortsteilen

Ortsteil Mitte



FNP rechtswirksam



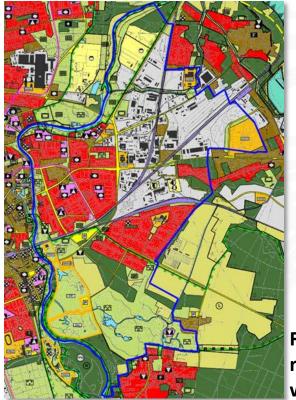
FNP Vorentwurf



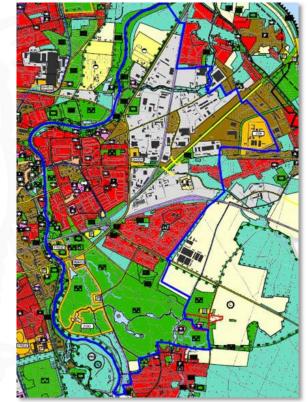
JANOTTA PARTNER

Gegenüberstellung der Darstellungen in den Ortsteilen

Ortsteil Sandow



FNP rechtswirksam



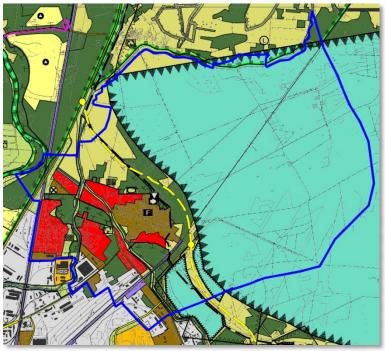
FNP Vorentwurf



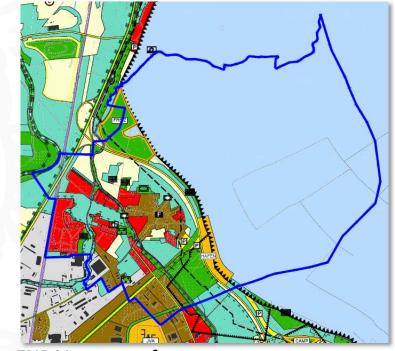
Gegenüberstellung der Darstellungen in den Ortsteilen



Ortsteil Merzdorf



FNP rechtswirksam



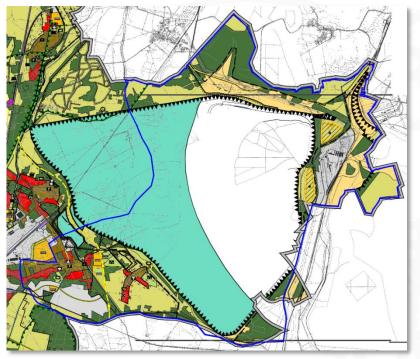
FNP Vorentwurf



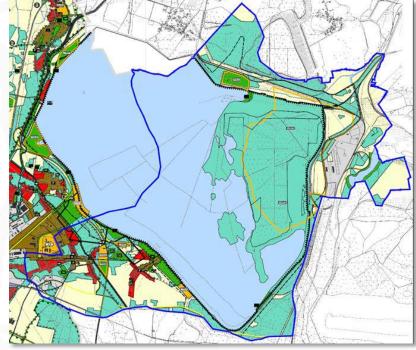
JANOTTA PARTNER

Gegenüberstellung der Darstellungen in den Ortsteilen

Ortsteil Dissenchen



FNP rechtswirksam



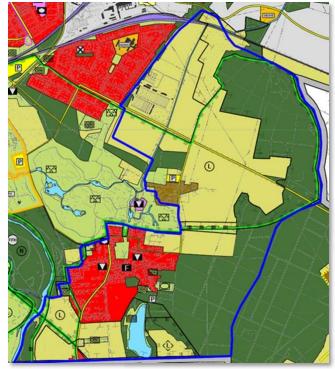
FNP Vorentwurf



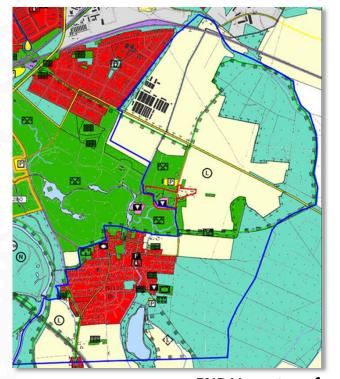


Gegenüberstellung der Darstellungen in den Ortsteilen

Ortsteil **Branitz**



FNP rechtswirksam



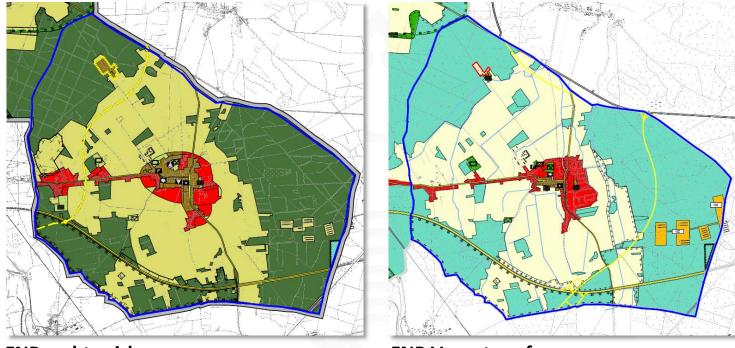
FNP Vorentwurf



JANOTTA PARTNER

Gegenüberstellung der Darstellungen in den Ortsteilen

Ortsteil Kahren



FNP rechtswirksam

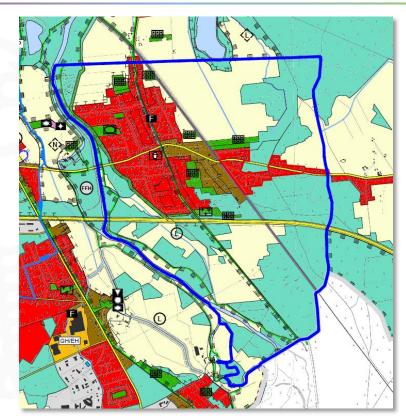
FNP Vorentwurf



JANOTTA PARTNER

Gegenüberstellung der Darstellungen in den Ortsteilen

Ortsteil Kiekebusch

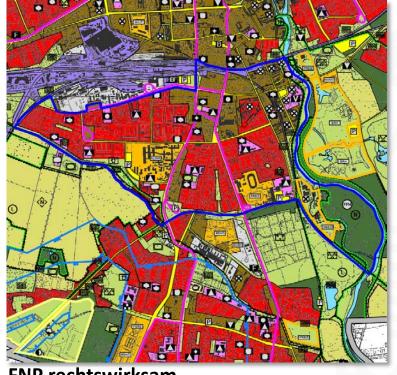


FNP Vorentwurf

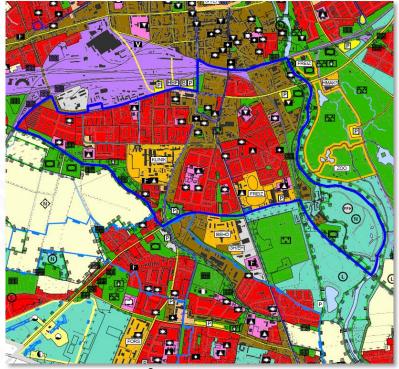


Gegenüberstellung der Darstellungen in den Ortsteilen

Ortsteil Spremberger Vorstadt



FNP rechtswirksam



FNP Vorentwurf

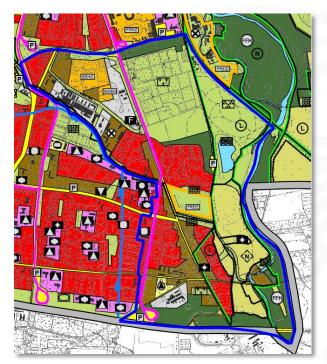
JANOTTA PARTNER





Gegenüberstellung der Darstellungen in den Ortsteilen

Ortsteil **Madlow**



FNP rechtswirksam



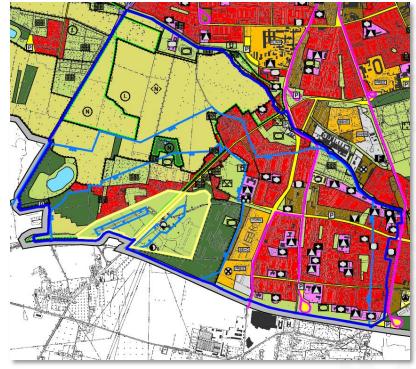
FNP Vorentwurf



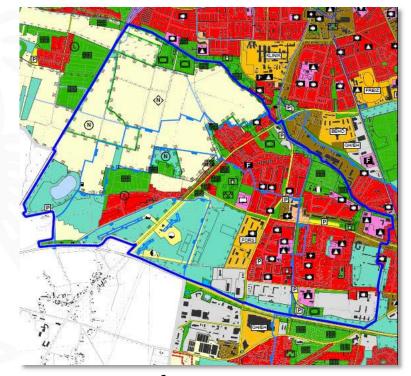
Gegenüberstellung der Darstellungen in den Ortsteilen



Ortsteil Sachsendorf



FNP rechtswirksam

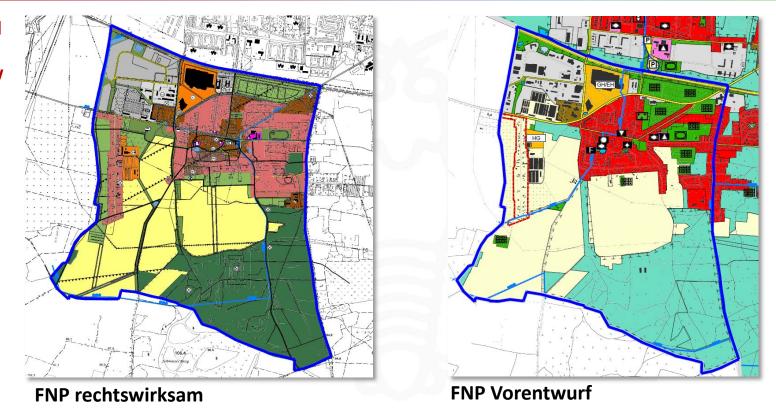


FNP Vorentwurf



Gegenüberstellung der Darstellungen in den Ortsteilen

Ortsteil Groß Gaglow



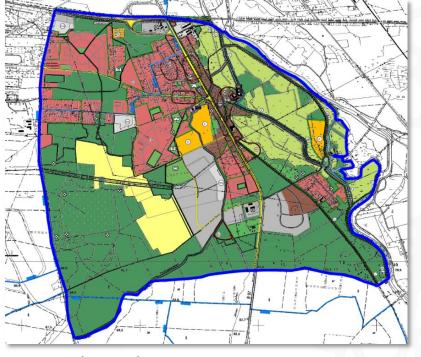
PARTNER



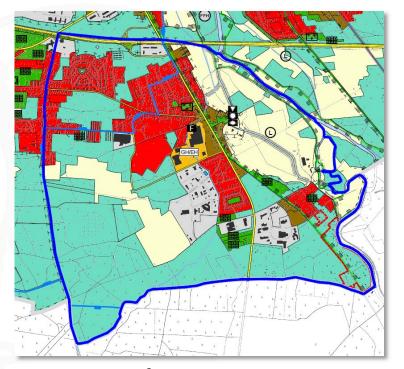
Gegenüberstellung der Darstellungen in den Ortsteilen



Ortsteil Gallinchen



FNP rechtswirksam



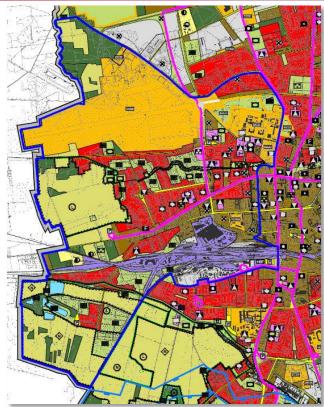
FNP Vorentwurf



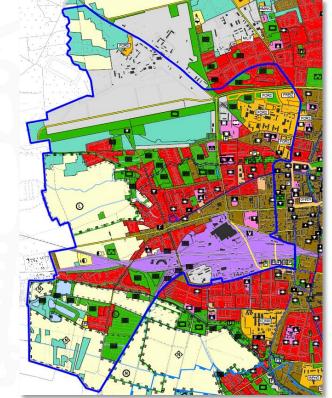
JANOTTA PARTNER

Gegenüberstellung der Darstellungen in den Ortsteilen

Ortsteil **Ströbitz**



FNP rechtswirksam



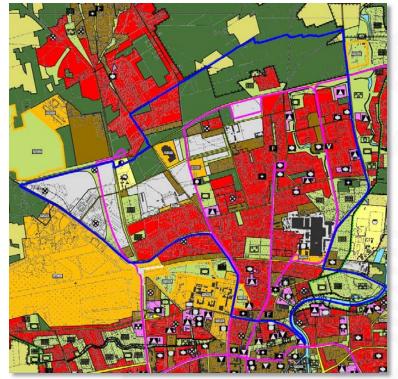
FNP Vorentwurf

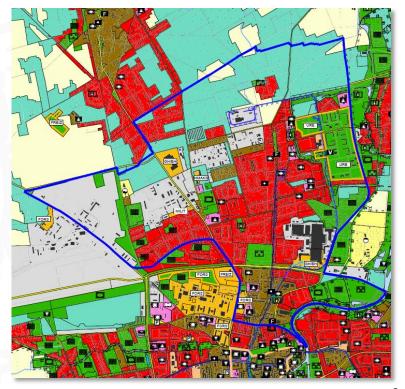


Gegenüberstellung der Darstellungen in den Ortsteilen



Ortsteil Schmellwitz





FNP rechtswirksam

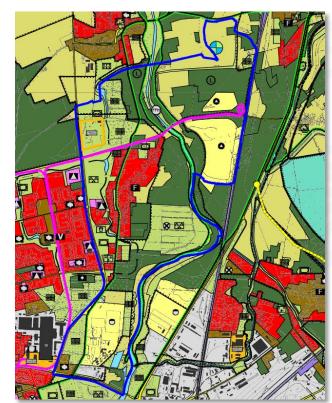
FNP Vorentwurf



JANOTTA PARTNER

Gegenüberstellung der Darstellungen in den Ortsteilen

Ortsteil Saspow



FNP rechtswirksam



FNP Vorentwurf



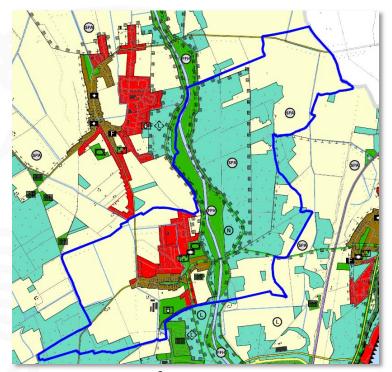


Gegenüberstellung der Darstellungen in den Ortsteilen

Ortsteil **Skadow**



FNP rechtswirksam

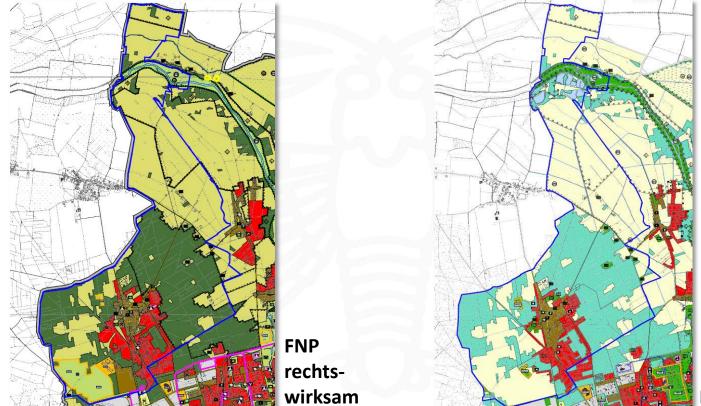


FNP Vorentwurf



Gegenüberstellung der Darstellungen in den Ortsteilen





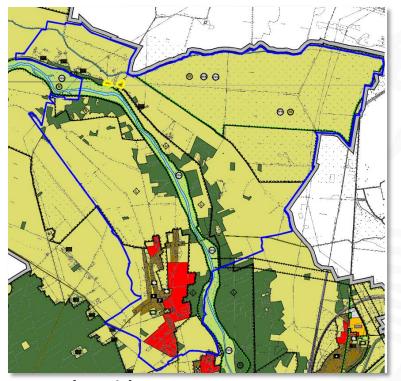
FNP Vorentwurf



Gegenüberstellung der Darstellungen in den Ortsteilen



Ortsteil **Döbbrick**



000 00

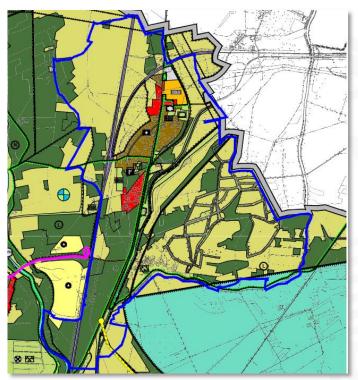
FNP rechtswirksam

FNP Vorentwurf



Gegenüberstellung der Darstellungen in den Ortsteilen

Ortsteil Willmersdorf



FNP rechtswirksam



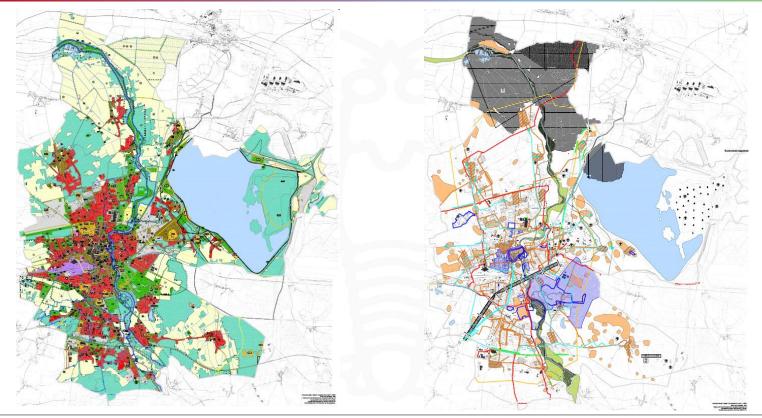
FNP Vorentwurf

PARTNER



JANOTTA PARTNER

Zeichnerische Darstellung FNP Blatt 1 und 2







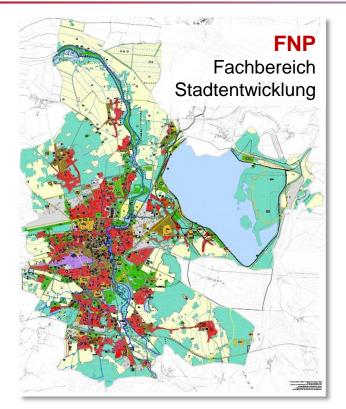
Flächenbilanz

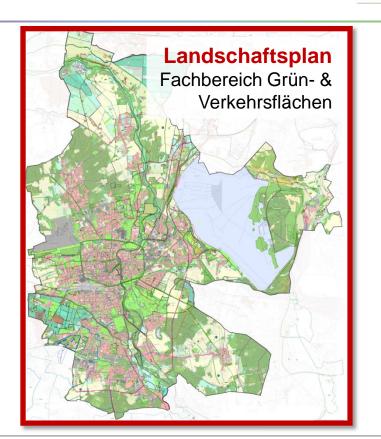
NUTZUNGSART DER FLÄCHEN	GESAMTFLÄCHE FNP`s rechtswirksam		GESAMTFLÄCHE FNP Vorentwurf		Bilanz
	(ha)	(%)	(ha)	(%)	(%)
BAUFLÄCHEN	4.282,2	26,5	3.823,5	23,1	-3,4
davon Wohnbauflächen	1.612,1	10,0	1.549,7	9,4	-0,6
davon gemischte Bauflächen	677,2	4,2	567,4	3,4	-0,8
davon gewerbliche Bauflächen	650,8	4,0	685,0	4,1	0,1
davon Sonderbauflächen	618,8	3,8	359,5	2,2	-1,6
davon Nahversorgungszentren	0,0	0,0	18,3	0,1	0,1
davon Flächen für Gemeinbedarf	141,1	0,9	107,8	0,7	-0,2
davon Verkehrsflächen	268,1	1,7	286,7	1,7	0,0
davon Flächen für Bahnanlagen	159,8	1,0	191,9	1,2	0,2
davon Flächen für Ver- und Entsorgung	154,4	1,0	57,2	0,3	-0,7
FREIFLÄCHEN	11.874,6	73,5	12.726,5	76,9	3,4
davon Grünflächen	1.196,8	7,4	1.226,3	7,4	0,0
davon Wasserflächen	134,7	0,8	1.994,8	12,1	11,3
davon Flächen für Landwirtschaft	4.690,6	29,0	5.055,3	30,5	1,5
davon Flächen für Wald	3.786,0	23,4	4.450,1	26,9	3,5
davon Flächen für Abgrabungen	1.778,5	11,0			-11,0
davon Flächen für Renaturierung	288,1	1,8			-1,8
GESAMT:	16.156,8	100,0	16.550,0	100,0	0,0





- Frühzeitige Bürgerbeteiligung -









Was ist ein Landschaftsplan?

- Ist ein kommunales Gesamtkonzept für Natur und Landschaft
- Instrument, das Ziele des Bundesnaturschutzgesetzes inhaltlich und räumlich konkretisiert:

"Natur und Landschaft sind auf Grund ihres eigenen Wertes und als Grundlage für Leben und Gesundheit des Menschen auch in Verantwortung für die künftigen Generationen im besiedelten und unbesiedelten Bereich zu schützen, zu pflege und zu entwickeln."

- ist eine zukunftsorientierte, nachhaltige Planungsgrundlage
- enthält **Leitbild** für ca. 10 15 Jahren





Was ist ein Landschaftsplan?

- eigenständige Fachplanung für Naturschutz und Landschaftspflege z.B. zur Sicherung, Pflege u. Entwicklung von Schutzgebieten, Biotopverbundsystemen)
- bietet naturschutz- und umweltplanerische Beiträge zu anderen Fachplanungen (z.B. Straßenbau, Wasserwirtschaft, etc.)
- liefert naturschutz- und umweltplanerische **Beiträge** für alle Ebenen der räumlichen Gesamtplanung (z.B. FNP)
- ist zentrales Werkzeug zur Mitwirkung der Öffentlichkeit und der öffentlichen Landschaftswahrnehmung (bei Fragen d. Landschaftsgestaltung u. d. Naturschutzes)





Was ist ein Landschaftsplan?

unterstützt Umsetzung anderer Instrumente und Strategien

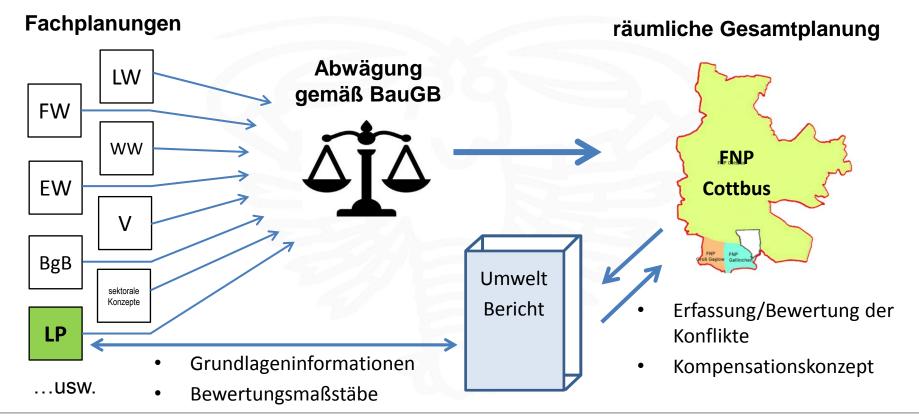
(Grundlageninformationen, Bewertungsmaßstäbe, Konkretisierung), U.a.

- > Strategische Umweltprüfung (SUP)
- Eingriffsregelung
- Projekt-Umweltverträglichkeitsprüfung (Projekt-UVP)
- Verträglichkeitsprüfung nach FFH-RL (FFH-VP)
- Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
- nationale Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS)
- nationale Anpassungsstrategie an den Klimawandel (DAS)
- europäische Landschaftskonvention (ELC)
- Nationale Nachhaltigkeitsstrategie (NNS)
- wichtige Fach-Grundlage für die Fortschreibung des FNP



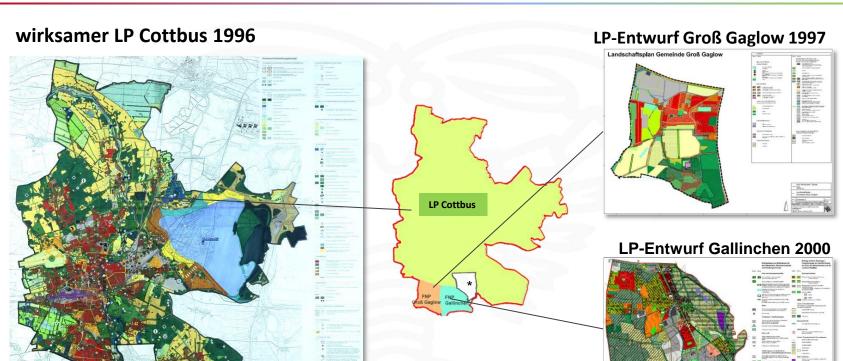


Zusammenspiel von LP - FNP - Umweltbericht (UB)





Zusammenführung der bestehenden LPs



JANOTTA PARTNER

* Kiekebusch ohne LP





Woraus besteht ein Landschaftsplan?

- Bestandsaufnahme des Zustandes von Natur und Landschaft
- **Bewertung** des Zustandes von Natur und Landschaft inkl. Konfliktanalyse
- Planungsteil mit Zielen und Maßnahmen für gesamtes Stadtgebiet (besiedelter und unbesiedelter Bereich)
- Text + Karten im Maßstab 1:25.000 und 1:10.000, div. Textkarten in DIN A3





Untersuchungsgegenstand

Wesentliche vorgegebene Inhalte^{1, 2, 3}

Schutzgüter (nach UVPG)

- 1. Boden, Wasser, Klima, Luft;
- 2. Tiere, Pflanzen, Biotope und die biologische Vielfalt;
- 3. Landschaft, Landschaftsbild, Kulturgüter und sonstige Sachgüter:
- 4. Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit, Erholungswert von Natur und Landschaft und
- 5. ihre Wechselwirkungen

¹ BNatSchG, BbgNatSchAG

² BfN 2007: Landschaftsplanung

³ MUGV 2010: Hinweise zur Aufstellung von Landschaftsplänen unter bes. Berücksichtigung der Strategischen Umweltprüfung u.d. Bauleitplanung





Untersuchungsgegenstand

Wesentliche vorgegebene Inhalte^{1, 2, 3}

- Darstellung der Zweckbestimmung der Flächen (Bestand/Planung),
- Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft
- Biotopverbund und Netz Natura 2000
- Flächen für Ausgleich und Ersatz, Einsatz Fördermittel
- Verwendbarkeit für die Bauleitplanung (Planzeichen BfN 2000)

¹ BNatSchG, BbgNatSchAG

² BfN 2007: Landschaftsplanung

³ MUGV 2010: Hinweise zur Aufstellung von Landschaftsplänen unter bes. Berücksichtigung der Strategischen Umweltprüfung u.d. Bauleitplanung





Landschaftsplan - Inhalt des Textteils

- Einführung
- Allgemeine, schutzgutübergreifende Angaben zum Plangebiet
- Derzeitige Nutzungen und zu erwartende Nutzungsänderungen 3.
- Vorhandener und zu erwartender Zustand von Natur und Landschaft
- 5. Landschaftsplanerisches Entwicklungskonzept
- Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen 6.
- Kompensationskonzept (Eingriffsregelung FNP)
- 8. Hinweise zur Umsetzung
- 9. Zusammenfassung
- 10. Quellen



Landschaftsplan - Inhalte der Karten

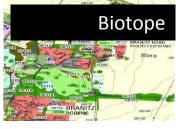




Wasser

Bestand (Kap. 4), i.d.R. M 1:25.000

- Karte 1: Boden
- Karte 2: Wasser
- Karte 3: Klima, Luft, menschl. Gesundheit
- Karte 4: Flächennutzung und Biotoptypen (1:10.000)
- Karte 5: Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt
- Karte 6: Landschaft, Kultur- und Sachgüter











JANOTTA PARTNER

Landschaftsplan - Inhalt der Karten



Textkarten Bestand (Kap. 4):

Naturräume, PNV, Nutzungsänderungen, wertv. Böden, Erholung, Leitbild

Planung (Kap. 5, 6)

- Textkarte: Leitbild
- Karte 7: Entwicklungskonzept (1:10.000)
- Karte 8: Schutzgebiete und -objekte, Biotopverbund
- Karte 9: Grün- und Freiflächenkonzept
- Karte 10: Flächen für Ausgleich und Ersatz

Grün- und Freiflächen





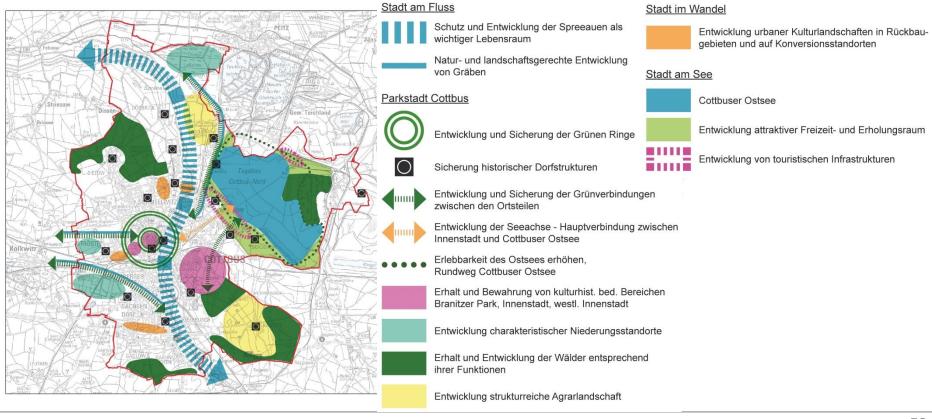








Leitbild







Entwicklungskonzept Landschaftsplan Legende

Biotop- und Artenschutz Entwicklung Erhalt Röhrichtgesellschaften Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Staudenfluren (frisch, feucht und nass) geschütztes Biotop nach Moore und Sümpfe § 30 BNatSchG / § 18 BbgNatSchAG potenziell geschütztes Biotop nach Feuchtwiesen, Feuchtweiden § 30 BNatSchG / § 18 BbgNatSchAG Frischwiesen und Frischweiden Vogelschutzgebiet Trockenrasen FFH-Gebiet Zwergstrauchheiden und Nadelgebüsche Naturschutzgebiet Flächen des stadtweiten Biotopverbunds Staudenfluren trockenwarmer Standorte Grünbrücke als Querungshilfe im Biotopverbund planen anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren Naturdenkmale - Linien Entwicklung strukturreicher Halboffenlandschaften (ND) Naturdenkmale - Punkte Hecken Alleen und Baumreihen Feldgehölze





Entwicklungskonzept Landschaftsplan Legende

Boden und Wasser Erhalt Entwicklung Trinkwasserschutzgebiet - Zone I Niedermoor Trinkwasserschutzgebiet - Zone II Düne Trinkwasserschutzgebiet - Zone III Bodendenkmale Überschwemmungsgebiet (ÜSG) Raseneisenstein Überschwemmungsfläche HQ100 (außerhalb ÜSG) (G) Archivböden (Geotope) Flächenmaßnahmen GEK Erosionsvermeidende Maßnahmen vorsehen punktuelle Maßnahmen GEK Fließgewässer Renaturierung und Rückbau Tranitz Standgewässer Erosionsschutz an Fließgewässern (aktuelle Erosionsgefährdung) Gräben Erosionsschutz an Fließgewässern (potenzielle Erosionsgefährdung) natürliche Kleingewässer





Entwicklungskonzept Landschaftsplan Legende

Grün-, Frei- und Erholungsflächen

Erhalt	Entwicklung	vicklung							
		Grünfläche	•••••	Wanderwege					
ř.ř		Parks und Parkanlagen		überregional bedeutsame Radwege					
+++		Friedhöfe		regional bedeutsame Radwege					
•		Waldpark Gartenanlagen	Û	Kaltluftabflussbahn / Frischluftschneise					
		Sportstätten		Erhalt und Entwicklung von Wäldern mit Erholungsfunktion					
333		Landschaftsgewässer mit Badeeignung		Erhalt und Entwicklung von Wäldern mit Lärmschutzfunktion					
	(2	Strand		Erhalt und Entwicklung von Wäldern mit lokaler Immissionsschutzfunktion					
	O	Reiten		Landschaftsschutzgebiet					
$\stackrel{\bigstar}{\Rightarrow}$		historische Ortsbilder		Erweiterung LSG (Denkmalbereich "Branitzer Parklandschaft")					
	\$12 \$12	Aussichtspunkte und wichtige Landmarken							
		Erhalt und Entwicklung von Grünzügen, grünen Wegeb							
		Erhalt und Entwicklung Innerer und Mittlerer Grünring							





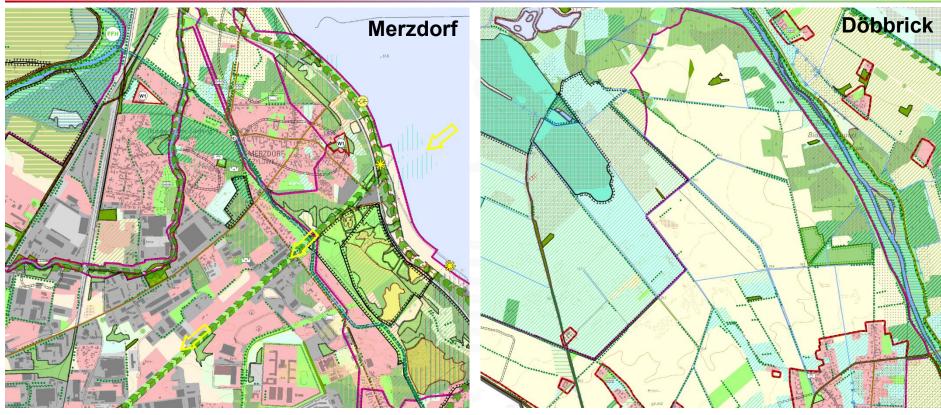
Entwicklungskonzept Landschaftsplan Legende





JANOTTA PARTNER

Karte Entwicklungskonzept





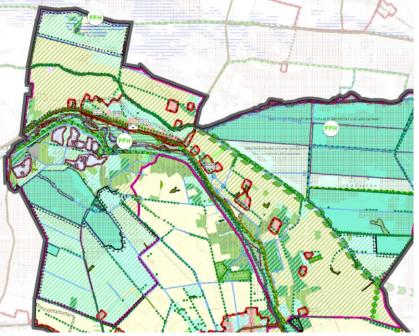
JANOTTA PARTNER

Vergleich LP 1996 / Vorentwurf 2016

Maiberger Teiche

Acker, Überschwemmungsbereiche, Strukturanreicherung... Teiche, FFH-Gebiet, Feucht-Grünland/Moorböden...



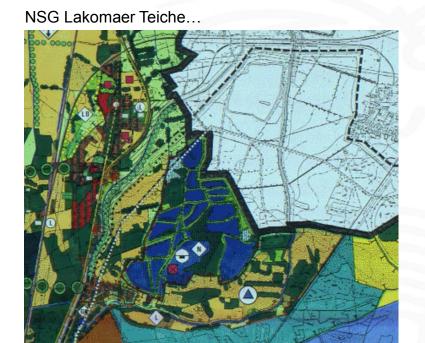


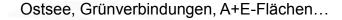


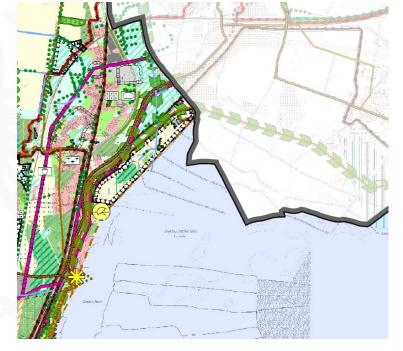
JANOTTA PARTNER

Vergleich LP 1996 / Vorentwurf 2016

Lakoma









JANOTTA PARTNER

Vergleich LP 1996 / Vorentwurf 2016

Ehem. Rieselfelder Saspow





Strukturreiche Halboffenlandschaft, A+E-Flächen

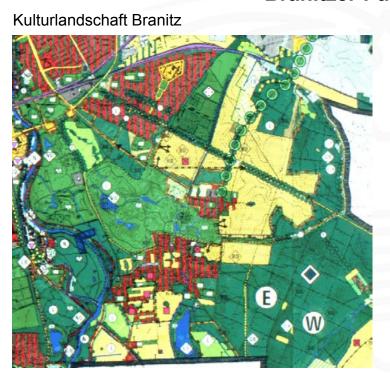


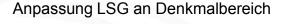


JANOTTA PARTNER

Vergleich LP 1996 / Vorentwurf 2016

Branitzer Parklandschaft









JANOTTA PARTNER

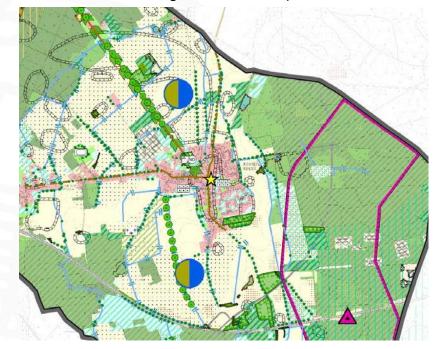
Vergleich LP 1996 / Vorentwurf 2016

Agrarlandschaft Kahren

Heckenstrukturen, Aufforstung/Waldumbau



Strukturanreicherung, Erosion, Biotopverbund, A+E





JANOTTA PARTNER

Vergleich LP 1996 / Vorentwurf 2016

Stadtumbaugebiet Sachsendorf

Wohnbauflächen...



Strukturreiche Halboffenlandschaft...







Vergleich LP 1996 / Vorentwurf 2016

Stadtmitte

Innerer Grünring



Innerer und mittlerer Grünring, klimat. Austausch

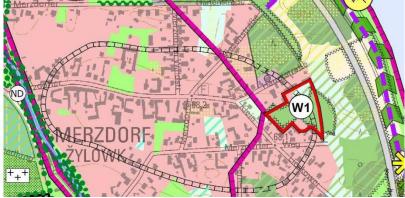




Dissensflächen Landschaftsplan / Flächennutzungsplan







JANOTTA PARTNER









• ist Naturschutz-Fachplan ohne eigene Rechtsverbindlichkeit



Inhalte erst verbindlich, wenn in FNP bzw. in B-Plan übernommen





Bewirtschaftungsempfehlungen für Sektoralplanungen, Einsatz von

Fördermitteln





Vorteile mit aktuellem, fortgeschriebenen Landschaftsplan

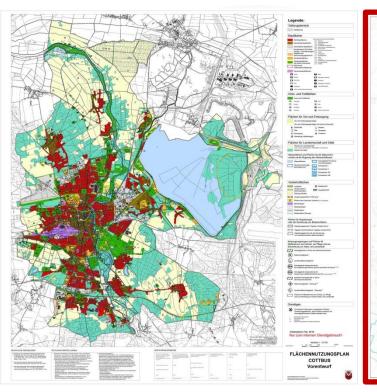


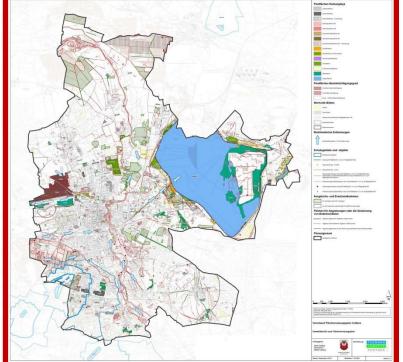
- erleichtert Standortfindung für Vorhaben (Konfliktvermeidung)
- erleichtert Suche nach Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- ist Grundlage für Stellungnahmen der Stadt zu Planungen & Maßnahmen anderer Planungsträger (z.B. Straßenbau, Wasserwirtschaft, etc.)
- ermöglicht eine Verfahrensbeschleunigung



JANOTTA PARTNER

Umweltbericht zum Flächennutzungsplan









Rechtliche Grundlagen

- Strategische Umweltprüfung (SUP) zum FNP gem. § 2 Abs. 4 BauGB
- Ergebnisse im Umweltbericht gem. § 2a BauGB
- Erhebliche Umweltauswirkungen beschreiben und bewe rten
- Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich
- **Alternativen**diskussion
- Berücksichtigung in der Abwägung





Inhalte des Umweltberichtes

- Einleitung (inkl. Beschreibung der Planung)
- Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen
- Prognose der Entwicklung des Umweltzustandes 3.
- Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung, Ausgleich
- Anderweitige Planungsmöglichkeiten
- Verfahren und Methode
- Hinweise zur Umweltüberwachung (Monitoringkonzept)
- 8. Allgemeinverständliche Zusammenfassung
- Quellen 9.





Inhalte des Umweltberichtes

Schutzgüter nach UVPG

- 1. Boden, Wasser, Klima, Luft;
- 2. Tiere, Pflanzen, Biotope und die biologische Vielfalt;
- 3. Landschaft, Landschaftsbild, Kulturgüter und sonstige Sachgüter;
- 4. Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit, Erholungswert von Natur und Landschaft und
- 5. ihre Wechselwirkungen





Anhang

Tabelle 1

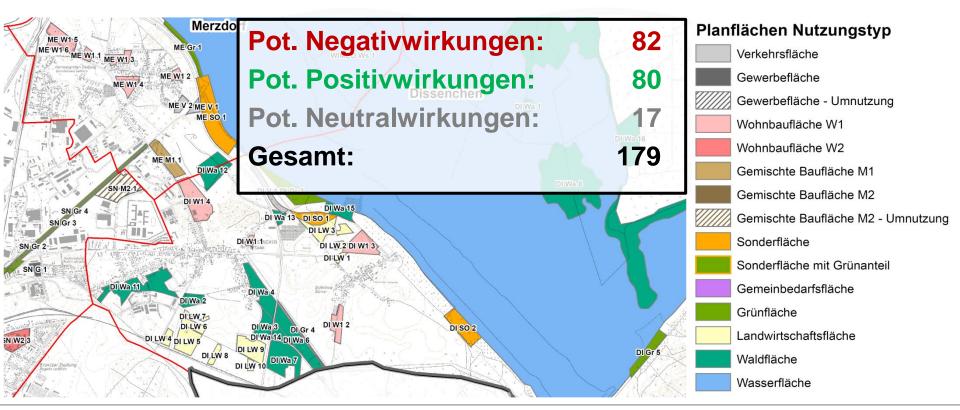
Inhalte des Umweltberichtes

- Beeinträchtigungsgrad der vom Bestand abweichenden Planflächen, Erheblichkeitsermittlung der Umweltauswirkungen
- Tabelle 2
 - Eingriffsbewertung der vom Bestand abweichenden Planflächen
- Karte 1
 - Planflächen des Flächennutzungsplans
 - Karte zum Umweltbericht



PARTNER

Vom Bestand abweichende Planflächen







Potenzielle Negativ-, Positiv- und Neutalwirkung

Nutzungstyp	Anzahl Flächen	Fläche [ha]	Fläche [%]					
Potenzielle Negativwirkung								
Gewerbefläche	16	227,1	7,7%					
Gemeinbedarfsfläche	2	2,4	0,1%					
Grünfläche	1	6,3	0,2%					
Gemischte Baufläche M1	6	15,8	0,5%					
Sonderbaufläche	5	22,8	0,8%					
Sonderbaufläche mit ho- hem Grünanteil	4	57,6	1,9%					
Verkehrsfläche	4	14,6	0,5%					
Wohnbaufläche W1	36	83,5	2,8%					
Wohnbaufläche W2	8	17,2	0,6%					
Zwischensumme	82	447,3	15,1%					

Potenzielle Positivwirkung			
Grünfläche	12	27,9	0,9%
Landwirtschaftsfläche	17	69,7	2,3%
Sonderbaufläche mit ho- hem Grünanteil	3	43,1	1,5%
Waldfläche	45	390,1	13,2%
Wasserfläche	3	29,5	1,0%
Zwischensumme	80	560,3	18,9%
Potenzielle Neutralwirkung			
Gewerbefläche	2	23,7	0,8%
Grünfläche	5	12,6	0,4%
Gemischte Baufläche M2	1	6,7	0,2%
Landwirtschaftsfläche	2	52,4	1,8%
Waldfläche	6	52,8	1,8%
Wasserfläche	1	1804,9	61,0%
Zwischensumme	17	1953,1	66,0%



JANOTTA PARTNER

Tah 2: Finariffshawartung

Pflanzen und Tiere,	nzen Biotopverbun Boden Wasser Klima und Landschaft GESA							GESAI Raumwic	DI (I)						
Biolo- gische Vielfalt									schaftsbild, Erholungs- eignung		and		Auswirkung		
		Raum- widerstand 5 Wertstufen		Raum- widerstand 5 Wertstufen		Raum- widerstand 5 Wertstufen		Raum- widerstand 5 Wertstufen		Raum- widerstand 5 Wertstufen		V = Vermeidung M = Minimierung	des Eingriffs / Kompen- sations- faktor	Kompen- sationsfläche in m²	Raum- widerstand 5 Wertstufen
Frischwiesen mit spontanem Gehölzaufwuc hs, Feldgehölzähn liche im Siedlungsberei ch (07115) (§), Allee (07141) §§	i	(+)	vorbelastete Siedlungsböde n, potenzielle Erosionsgefähr dung durch Wind, liegt in Bodendenkmal	r	GW- Flurabstand > 8dm		Kaltluftentsteh ungsgebiet, Gehölze, kleinflächig Frischluftentst ehungsgebiet innerhalb bioklimatisch stark belasteter Bereiche, Lärmbelastung > 55-70db(A)	(+)	Si sehr gering, Allee angrenzend, zwei Naturdenkmale , Vorbelastung Straßenlärm, Lage an Mittlerem Grünring		(+)	V = Erhalt wertvoller Baumbestände , Erhalt der straßenbegleit enden Alleen/Baumre ihen sowie der Relikte einer Allee, die die Fläche querte, Naturdenkmale erhalten, Erkundungsma ßnahmen für Bodendenkmal		43.396	(O)





Tab. 1: Erheblichkeitsermittlung

Tabelle 1		Ermittlu	ng des Beeinträchtigungsgra	des der Planu	ng und Erheb	lichkeitsprü	ifung der zu erwarter	nden nachte	eiligen
Vorhaben		_	•	mittel	* *	hoch	***	erheblich	
Ortsteil	Flächen- Größe Nr.	Nutzung	Geplante Darstellung FNP	Ziel, Zweck der Ausweisung	Innenbe- reichs-, Abrun- dungs- satzung	Beurteilung im Landschaftspl an (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotope/ Artenschutz	Konflikte	Grad der Umwelt- beeinrächtigung
	in m²	Bestand	W-P = Wohnbaufläche-Planung, M-P = Gemischte Baufläche-Planung, G-P = Gewerbliche Baufläche-Planung, S-P = Sonderbaufläche-Planung, Gr-P = Grünfläche-Planung, Lawi = Landwirtschaft-Bestand, Wa = Wald-Bestand, Weißfläche = Fläche wird aus den Darstellungen des FNPs ausgenommen		innen = Fläche in Innenbereichs-, Abrundungssatzu ng enthalten außen = außerhalb Innenbereichs-, Abrundungssatzu ng		SG = Schutzgebiete AS = Artenschutz (VSR- Vogelschutzrichtlinie, FFH- FFH Anhang IV) § = §30 Biotop, Allee (§29) T = Trinkwasserschutzzonen TWZ 1 - 3 D = Denkmalschutz BD = Bodendenkmalschutz		4 Stufen
Mitte	MI M1 1 24.109	Grünfläche, Gehölze	M1			Feldgehölzähn	(§) Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich § Allee BD	Beeinträchtigu ng streng geschützter Allee möglich, Bodendenkmal , Naturdenkmal e, Frischluftschne ise	***





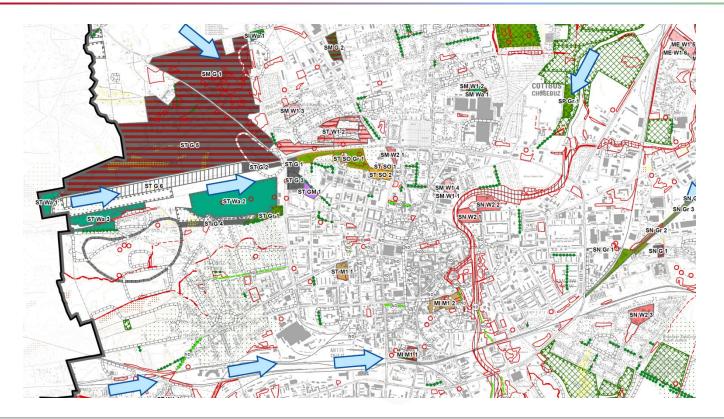
Karte zum Umweltbericht

Planflächen Beeinträchtigungsgrad Schutzgebiete und -objekte erhebliche Beeinträchtigung Wasserschutzgebiet hohe Beeinträchtigung Allee (§ 29 BNatSchG i.V.m. § 17 BbgNatSchAG) keine - mittlere Beeinträchtigung Naturdenkmale - Punkte Wertvolle Böden Naturdenkmale - Linien Dünen Geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG i.V.m. § 18 BbgNatSchAG; Geschützter Landschaftsbestandteil nach § 29 BNatSchG i.V.m. § 17 BbgNatSchAG (Alleen) Moorböden Potenziell geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG i.V.m. § 18 BbgNatSchAG überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50 Geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG i.V.m. § 18 BbgNatSchAG Bodendenkmale Potenziell geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG i.V.m. § 18 BbgNatSchAG Raseneisenstein Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Bioklimatische Entlastungen für Vorhaben des FNP verfügbar zur Kompensation genehmigter Eingriffe bereits belegt Kaltluftabflussbahn / Frischluftschneise



JANOTTA PARTNER

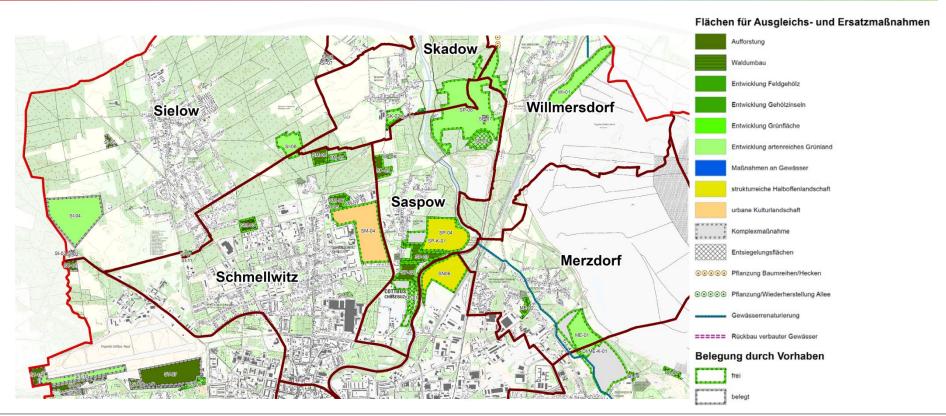
Karte zum Umweltbericht





JANOTTA PARTNER

Kompensationskonzept







Kompensationskonzept

Kompensationsbedarf:

Ca. 250 ha

Pot. verfügbare Flächen für Ausgleich und Ersatz: Ca. 930 ha

Rückbau/Entsiegelung 66 ha (11 Flächen)

Aufforstung/Waldumbau 197 ha (41 Flächen)

 Sonstiges (Extensivierung, Gewässer, Strukturanreicherung, naturnahe Grünflächen) 668 ha

Es ist sichergestellt, dass die unvermeidbaren Eingriffe, die durch die Ausweisungen des FNP vorbereitet werden, im Gemeindegebiet kompensiert werden können.





Fazit Umweltprüfung FNP

Planflächen mit erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen Tabelle 27:

Ortslage	Plangebiet	Gebietsbezeichnung	Abwägung zugänglich
Mitte	MI M1 1	ehemalige "Barackenstadt"	ja
Schmellwitz	SM G 1	B-Plan N/49/49 "Albert-Zimmermann- Kaserne"	nein
Ströbitz	ST G 5	B-Plan W/49/73 "Technologie- und Industriepark Cottbus (TIP)"	nein

Tabelle 36: Planalternativen mit entlastender Wirkung

Ortsteil	Plangebiet	Planflächen- Nr.	Aktuelle Auswei- sung	Alternative	Begründung
Gallin- chen	B-Plan "Wald- parksiedlung"	GA W1 4	Wohnbaufläche mit geringerem Aus- maß	Wohnbau- fläche	Reduzierung der Flächen- größe
Saspow	drei Flächen auf den ehemaligen Rieselfeldern	-	sonstige Grünflä- che	Wald	Angestrebt wird hier eine strukturreiche Halboffen- landschaft, deren Bestand- teil auch Wald sein kann. Dieser soll aber in Lage und Ausdehnung noch nicht genau festgelegt werden.
Skadow	drei Waldlich- tungen	-	Landwirtschaft	Wald	Eine Waldausweisung ist hier nicht zielführend. Waldlichtungen beherber- gen wertvolle Strukturen, die es zu erhalten gilt.

Tabelle 37: Planalternativen mit belastender Wirkung

Ortsteil	Plangebiet	Planflächen- Nr.	Aktuelle Ausweisung	Alternative	Begründung
Mitte	Fläche an der Bahntrasse zwischen Tau- benstraße, Blechenstraße, Straße der Jugend	MI M1 1	Gemischte Bauflä- che	Grünfläche "Park"	Innenverdichtungspotenzial
Merz- dorf	Fläche zwi- schen Merzdor- fer Hauptstraße, Klein Lieskower Weg, Merzdor- fer Weg	ME W1 2	Wohnbaufläche	Grünfläche	Arrondierung Siedlungsbereich
Merz- dorf	Fläche zwi- schen Merzdor- fer Bahnhof- straße und Am Hammergraben	ME W1 6	Wohnbaufläche	Freifläche	Bedarf Wohnbauflächen im Zuge der Entwicklung des Cottbuser Ostsees





kurze Pause



Fragerunde

Bitte nennen Sie vorab Ihren **Namen** und den **Ortsteil**, in dem Sie wohnen





Beteiligungsmöglichkeiten



Offentliche Auslegung im Foyer des Technischen Rathauses (Karl-Marx. 67, 03044 Cottbus)

vom 10.04.2017 bis einschließlich 12.05.2017

Mo 07:00 - 15:00 Uhr

Di 07:00 – 17:00 Uhr

07:00 - 15:00 Uhr

Do 07:00 - 18:00 Uhr

Fr 07:00 – 13:00 Uhr

Sa 09:00 - 12:00 Uhr

Online Beteiligung unter www.cottbus.de/offenlage





Ansprechpartner Stadt Cottbus und beauftragtes Büro

Flächennutzungsplan:

Fachbereich Stadtentwicklung

Egbert Thiele, Doreen Mohaupt,

Thomas Kramer, Ilona Kiese,

Katharina Rietschel, Carolin Buttker

Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus

FNP@cottbus.de

0355 / 612 - 4115

Landschaftsplan/Umweltprüfung:

Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Alice Kunze und Frank Spiller

Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus landschaftsplanung@cottbus.de 0355 / 612 - 2715





Ansprechpartner Stadt Cottbus und beauftragtes Büro

FUGMANN JANOTTA und PARTNER

Landschaftsarchitektur Umweltplanung Beratung

Martin Janotta, Geschäftsführer

Helge Herbst, Geschäftsführer

Belziger Straße 25 / 10823 Berlin

buero@fugmannjanotta.de

030/7001196 – 0

